

**Interessen vertreten –
Teilhabe ermöglichen**
18. – 19. Juni 2019 in Hamburg

**Besonderheiten für
schwerbehinderte Menschen bei
der Altersrente
Unterschiede bei Rentenbeginn
und Rentenhöhe**

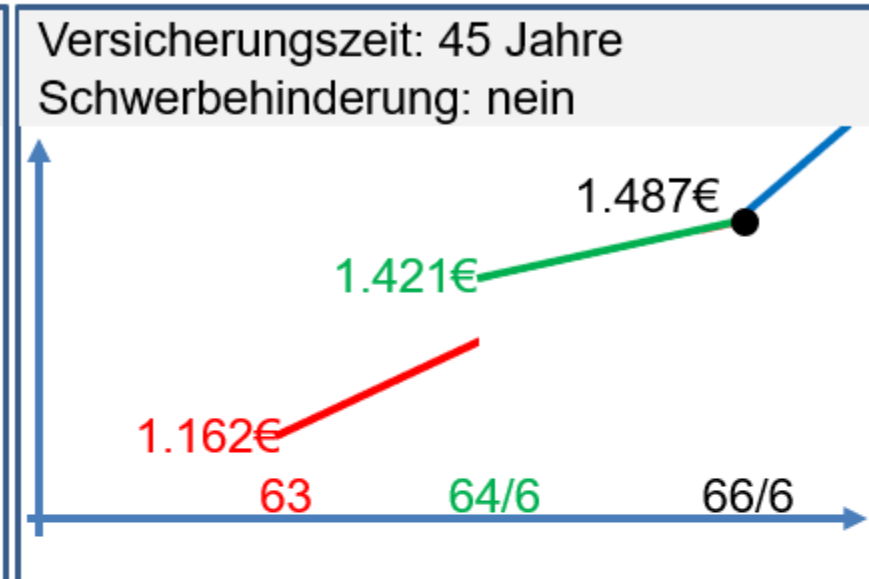
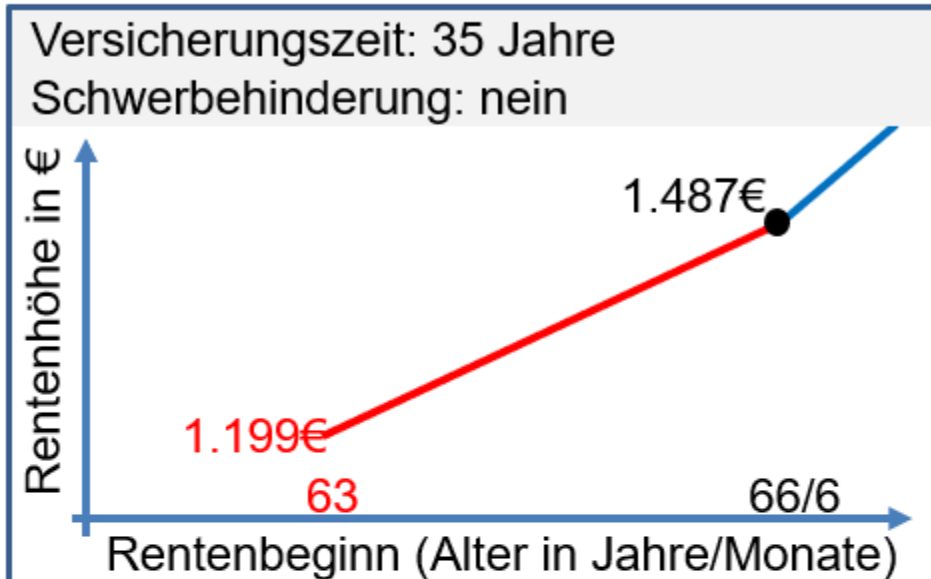
Clever-in-Rente!

Tim Buber



Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.

Rentenbeginne/ & -höhe bei verschiedenen Altersrenten

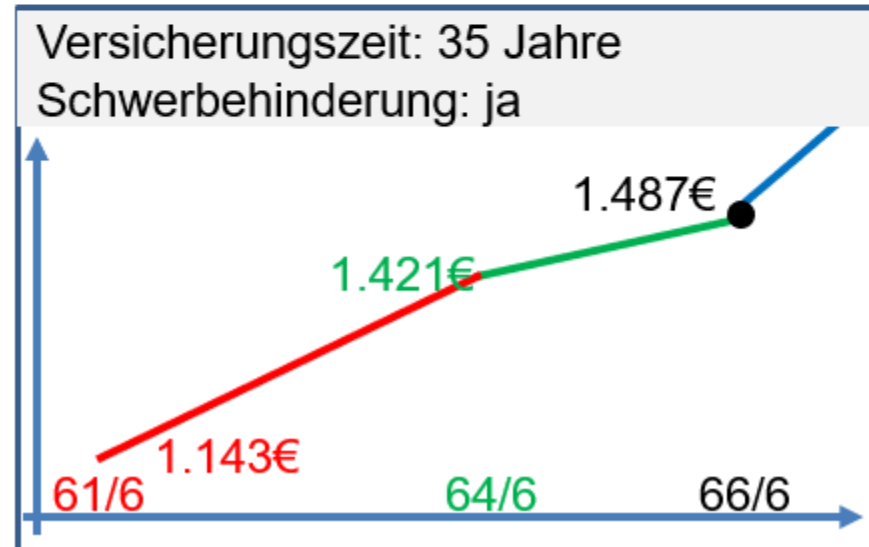


Beispiel

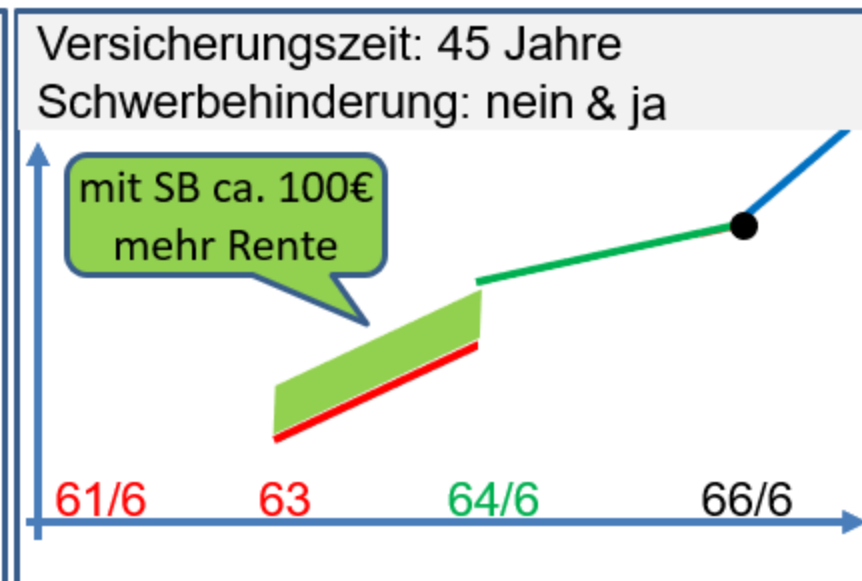
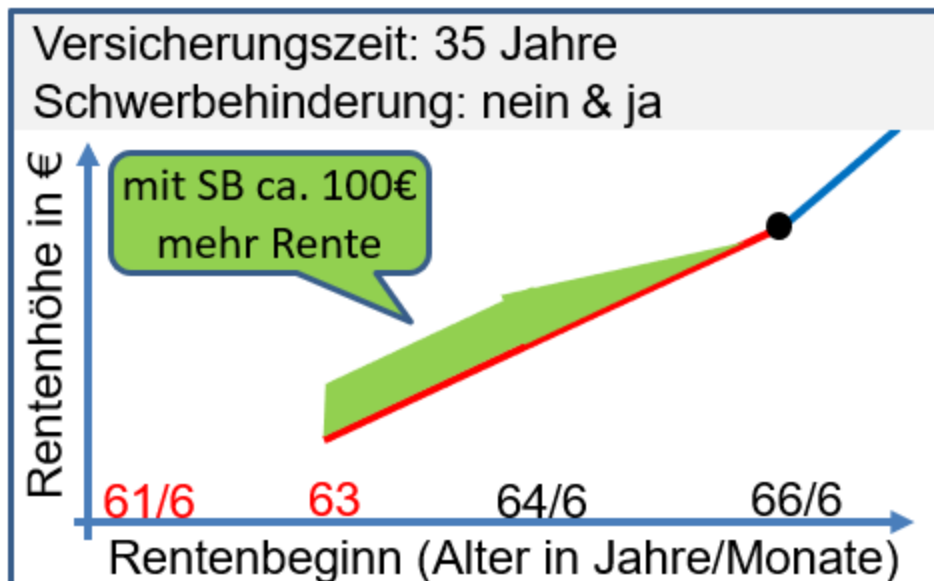
Geburtsjahr: 1961

Regelaltersrente: 1.441 €

- Rente mit Abschlag
- Rente ohne Abschlag
- Regelaltersrente
- Rente mit Zuschlag



Rentenverlauf mit/ ohne Schwerbehinderung

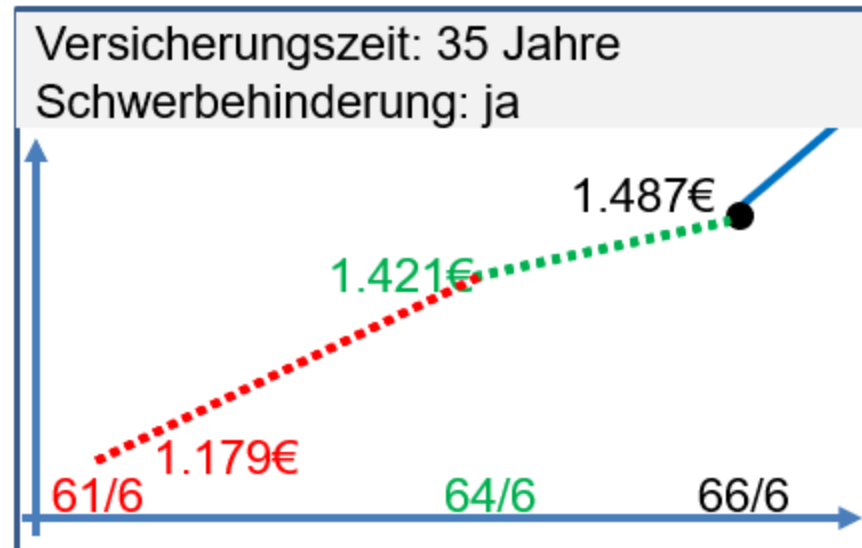


Beispiel

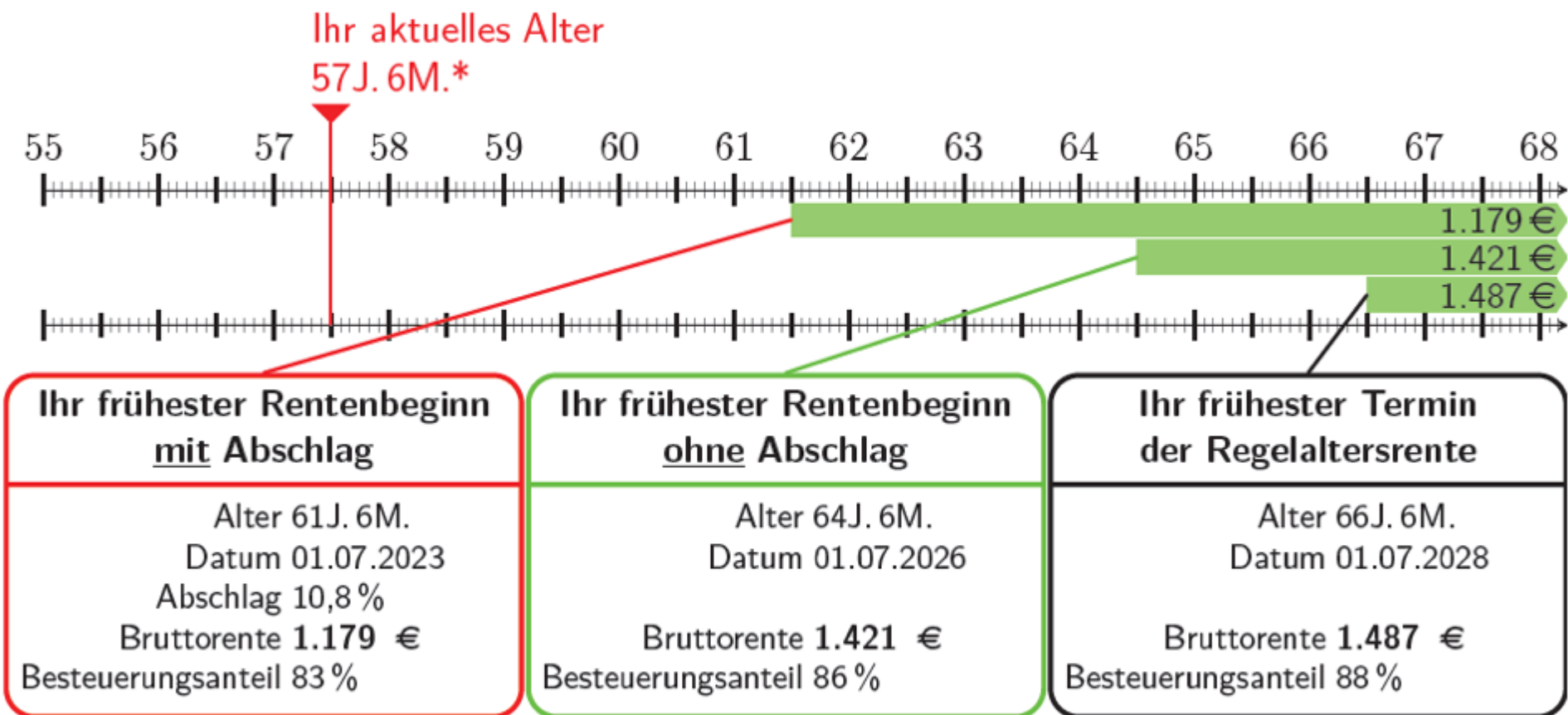
Geburtsjahr: 1961

Regelaltersrente: 1.441 €

- Rente mit Abschlag (..... mit SB)
- Rente ohne Abschlag (..... mit SB)
- Regelaltersrente
- Rente mit Zuschlag
- höhere Rente mit SB

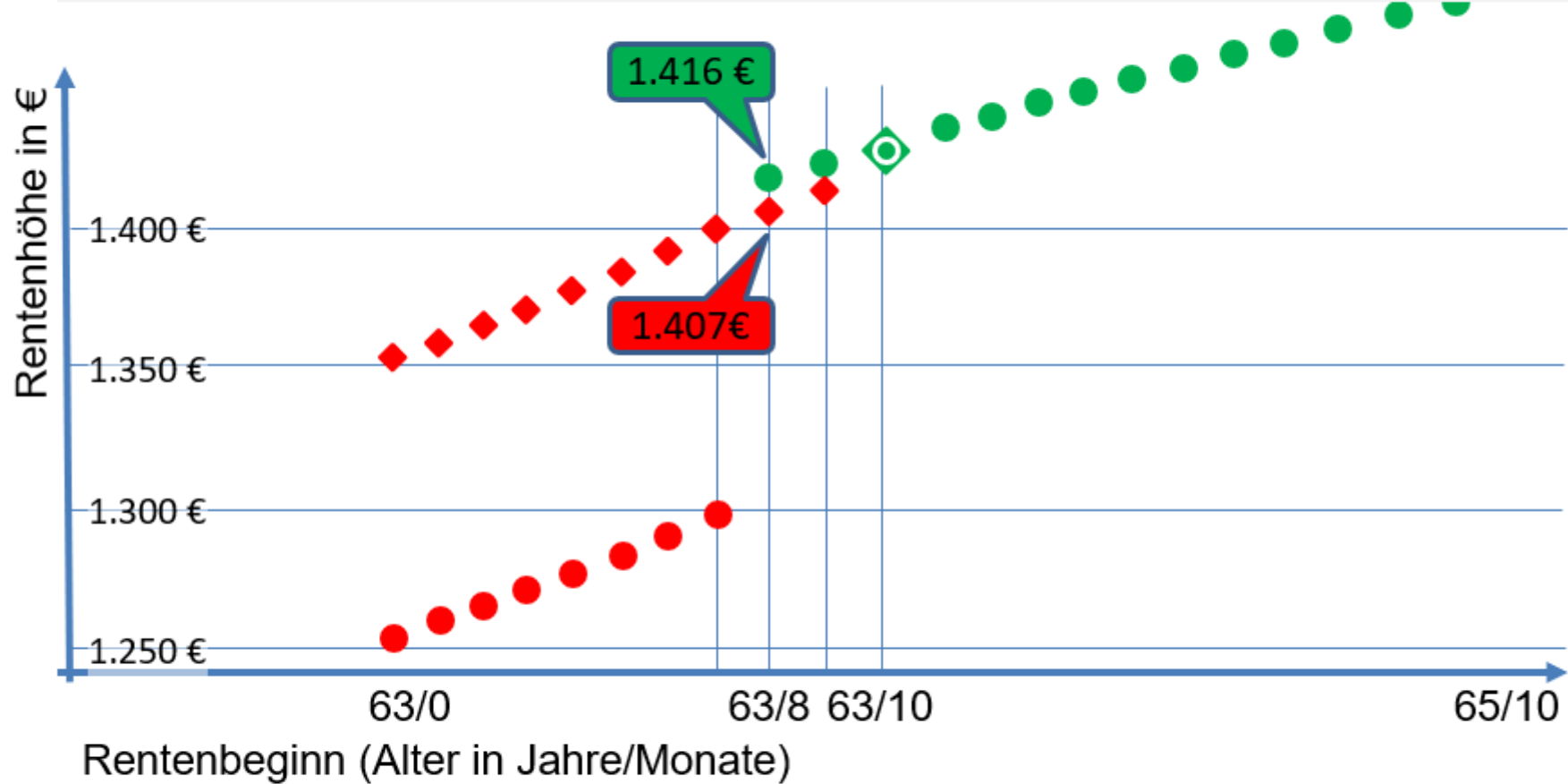


Rentenbericht: Rentenbeginne und Bruttorente



Rentenverlauf Geburtsjahr 1956

Versicherungszeit: 45 Jahre Schwerbehinderung: ja



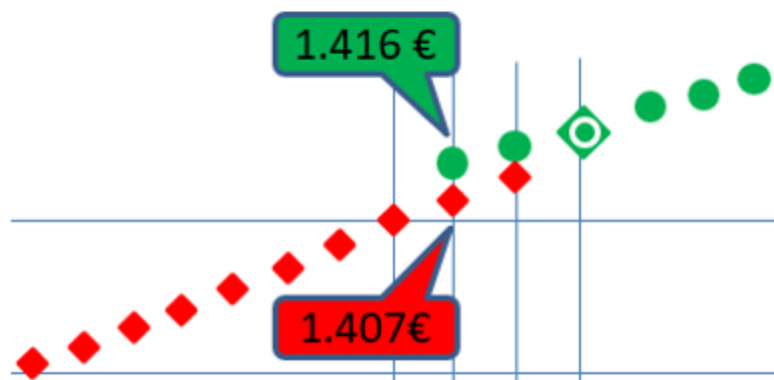
Beispiel: Geburtsjahr 1956

- Rente mit Abschlag
- Rente ohne Abschlag
- ◆ AR für schwerbehinderte Menschen
- ◆ AR für schwerbehinderte Menschen

Rentenbeginne/-höhe mit/ ohne Schwerbehinderung

*1958

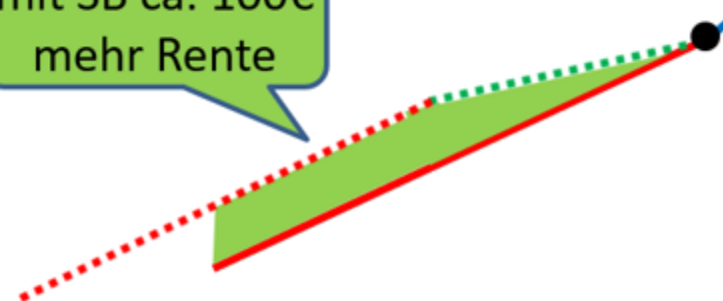
Vor 1958 geboren:



Für vor 1958 Geborenen gilt:
Die AR für schwerbehinderte Menschen führt bei Rentenbeginnen kurz vor Erreichen des Termins ohne Abschlag zu einer geringeren Rente als die AR für besonders langjährig Versicherte.

Ab 1958 geborgen:

mit SB ca. 100€
mehr Rente



Für ab 1958 Geborene gilt:
Die AR für schwerbehinderte Menschen führt bei gleichen Rentenbeginnen zu einer gleichen oder höheren Rente als die anderen Altersrenten.

Möchtest Du mehr erfahren?

Das Grundlagenseminar der Seminarreihe „Clever in Rente“ ist:

Clever in Rente: Rente, was ist möglich vor 67?

[07.10. - 09.10.2019 in Dortmund](#)

[04.11. - 06.11.2019 in Wesel](#)

Diese und weitere Seminare findest Du unter www.aulnrw.de